Räthsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **2 (1789)**

Heft 39

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mutterwiz ist mehr werth, als übelverdaute Gelehrsamkeit.

Ein Advocat, der die Sache eines Tapeziers gegen eine gemeine Bürgersfrau vertheidigte, machte aus der einfachsten Sache ein großes Gewäsche. Die Frau ward ungeduldig, und unterbrach den Advokat. „Der Han„del, meine Herren, sagte sie, ist kurz dieser. Ich ha„be dem Tapezier hier hundert Thaler für eine flandrische „Tapete versprochen, welche stark und fein wäre, und „schöne Figuren habe, so schön wie der Herr Präsident „da: nun will er mir eine grobe, schlechte, beschmirte „geben, die Figuren hat, so häßlich wie der Advokat „hier. Bin ich wohl noch verbunden, das Versprochene „zu halten?„ der wirklich häßliche Advocat ward ganz confus, und der wirklich schöne Präsident so geschmeichelt, daß die Frau der Prozeß sogleich gewann.

Charakteristische Frage.

Wie nennt sich der Mann, der den ganzen Tag durch immer beschäftiget ist, und doch nie fertig wird. Er setzt sich an Schreibtisch, und gießt statt des Streusands das Dintenfaß über den Brief. Er nimmt die Uhr aus der Tasche, und will Taback schnupfen. Er sucht den Hut, und hat ihn auf dem Kopf. Er will einen Besuch abstatten; geht aus in den Pantoffeln und mit der Brille auf der Nase; er bemerkt es, geht zurück, ergreift das Sackmesser statt des Schlüssels, und kann die Thüre nicht aufmachen ꝛc — Wie heißt dieser Mann, oder wie nennt man diesen Charakter?

Auflösung des letzten Räthsels. Hanswurst.

Neues Räthsel.

Mein Erstes trägst du am Kopf, mein Zweytes ist eine Eigenschaft der Sonne, mein Ganzes findst du im Wörterbuch.